

Niederschrift
über die Sitzung des Fachbeirates für Mädchenarbeit
am 21.09.2011

Tagungsort: Concarneau-Raum (Cafeteria 1, Neues Rathaus)
Beginn: 14:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 16.20 Uhr

Anwesend:

Frau Arapi		
Frau Bartheidel		
Frau Detering	Vorsitzende	ab 16:00 Uhr
Frau Dr.Fegter		
Frau Freye		
Frau Golinski		
Frau Häckel		
Frau Härtel		
Frau Laux		
Frau Mund		
Frau Stillger	Vorsitzende	bis 16:00 Uhr
Frau Tkacz		
Frau van Oosterum		

Verwaltung/ Gäste:

Frau Buddemeier, Gleichstellungsstelle
Frau Blüm, Auszubildende in der Gleichstellungsstelle
Frau Stiller, Praktikantin in der Gleichstellungsstelle
Frau Prizebilla-Voigt, Amt für Jugend und Familie - Jugendamt -
Frau Berkemeyer, Amt für Jugend und Familie - Jugendamt -
Frau Tiemann, Amt für Jugend und Familie - Jugendamt - , Schriftführerin

Zu Punkt 1

Genehmigung der Tagesordnung

Frau Arapi bittet zu TOP 6) Resumé der Fachveranstaltung „Wer bin ich und wer sagt das“ um eine ausführliche Betrachtung und schlägt vor, diesen TOP aus Zeitgründen in die nächste Sitzung des Fachbeirates zu verschieben. Die Vorbereitung dieses Tagesordnungspunktes für die Sitzung am 09.11.2011 übernehmen Frau Arapi und Frau Bartheidel.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit der oben aufgeführten Veränderung zu TOP 6) genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2

Genehmigung der Niederschrift vom 04.05.2011

Beschluss:

Die Genehmigung der Niederschrift vom 04.05.2011 wird in die Sitzung am 09.11.2011 vertagt.

Zu Punkt 3

"Mehr Männer in die Soziale Arbeit?! Eine aktuelle Forderung und ihre impliziten Geschlechterbilder"

Bericht: Frau Dr. Susann Fegter, Goethe Universität Frankfurt

Frau Dr. Fegter erläutert eingangs zum Ursprung der wissenschaftlichen Betrachtung aus frauen- und mädchenpolitischer Sicht. Die Präsentation wird den Beiratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

In der sich anschließenden Diskussion unter Beteiligung aller Fachfrauen werden einzelne Aspekte angeregt hinterfragt; Frau Dr. Fegter beantwortet Nachfragen ausführlich.

Als bemerkenswert bleibe festzuhalten, dass die Themendebatte um benachteiligte Jungen in der sozialen Arbeit eingesetzt habe, bevor das Ziel einer grundsätzlichen Gleichberechtigung insgesamt gesellschaftspolitisch erreicht sei.

Frau Stillger bedankt sich bei Frau Dr. Fegter für die gelungene

Themenverdeutlichung. Frau Stillger regt an, den Bericht - auch in Richtung Diskussionsdebatte zum Fachkräftemangel in der sozialen Arbeit - im Jugendhilfeausschuss zu geben.

-.-.-

Zu Punkt 4

"Frühe Hilfestellungen für Mädchen"

Fortsetzung der Beratung vom 04.05.2011; Entscheidung über die weitere Vorgehensweise

Gast: Frau Berkemeyer, Amt für Jugend und Familie - Jugendamt -

Frau Berkemeyer führt zur Ausgangssituation und zum Vorschlag der Arbeitsgruppe aus. Frau Berkemeyer verweist auf die schriftliche Vorlage der Arbeitsgruppe, die allen Mitgliedsfrauen des Beirates mit der Einladung zugegangen sei. In der heutigen Sitzung solle lediglich grundsätzlich über den Vorschlag der Arbeitsgruppe, eine themenbezogene Veranstaltungsreihe zu initiieren, entschieden werden, wobei die bereits mit der Vorlage gemachten Themenvorschläge nur als exemplarisch zu verstehen seien.

In der sich anschließenden Diskussion spricht sich der Beirat für die Initiierung einer Veranstaltungsreihe aus. Zu den Themenvorschlägen sollen Ergänzungen - möglichst mit Referentinnennennungen - bis zum 05.10.2011 entweder an Frau Berkemeyer (anke.berkemeyer@bielefeld.de) oder an Frau Tiemann (kornelia.tiemann@bielefeld.de) eingereicht werden.

Aus der bestehenden Arbeitsgruppe erklären sich Frau Mund und Frau Berkemeyer bereit, die Veranstaltungsreihe weiter vorzubereiten. Frau Laux (Arbeit mit Migrantinnen) schließt sich der Arbeitsgruppe ebenfalls an. Aus Sicht des Mädchenbeirates sollte das Mädchenhaus (Mädchenberatung/ Inobhutnahme) unbedingt weiterhin in der Arbeitsgruppe vertreten sein. Die Arbeitsgruppe werde in Bezug auf die Veranstaltungsreihe auf weitere Fachfrauen zugehen.

In der nächsten Sitzung des Fachbeirates solle es einen Zwischenbericht der Arbeitsgruppe und falls möglich, erste Beschlüsse zur Feinabstimmung geben.

Beschluss:

Der Fachbeirat für Mädchenarbeit der Stadt Bielefeld beschließt eine Veranstaltungsreihe zum Schwerpunkt „Sensibilisierung der Fachkräfte im Tätigkeitsfeld Frühe Hilfestellungen für Mädchen“ in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Bielefeld zu initiieren.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5

Auswertung und Folgerung zu der Berichterstattung/ Diskussionsrunde zum Schwerpunktthema "Übergang Schule und Beruf; Angebote nach dem SGB II, III und VIII in Bielefeld" in der Sitzung am 04.05.2011

Frau Härtel und Frau Detering fassen zusammen. Mit der Erarbeitung und Vorstellung des 6. Mädchenberichtes zu dem Schwerpunktthema „Übergang Schule und Beruf“ sei deutlich geworden, wie schwierig sich dieses Thema auch ob der unterschiedlichen Akteure in diesem Arbeitsfeld (Auftraggeber sowie Anbieter) erfassen lasse.

In der Sitzung des Fachbeirates am 04.05.2011 haben hierzu die sog. Auftraggeber (Frau Rochel von der Berufsagentur für Arbeit, Frau Volkhausen vom Jobcenter Arbeitplus und Frau Lücking von der Jugendberufshilfe der REGE) mit ihrem Bericht und für die anschließenden Diskussionsrunde dem Fachbeirat eingehend zur Verfügung gestanden.

Fraglich sei nunmehr, ob sich durch eine Fortsetzung der Diskussionsrunde mit Mitgliedern des Anbieterkreises (z.B. In Via, BAJ, HBZ etc.) explizit Mädchenbelange in den Angebotspaletten verbessern lassen.

In den jetzigen Angebotsstrukturen wird dies derzeit nicht erkannt. Die Diskussionsreihe soll mit dem sog. Bieterkreis derzeit nicht fortgesetzt werden.

Zu gegebener Zeit wünscht sich der Fachbeirat jedoch eine Fortsetzung der Berichterstattung der REGE unter geschlechtsspezifischer Betrachtung; Frau Härtel wird diese Bitte weitertransportieren.

-.-.-

Zu Punkt 6

Resumé der Fachveranstaltung "Wer bin ich und wer sagt das" am 27.06.2011

Die Behandlung dieses Tagungsordnungspunktes ist auf die nächste Sitzung des Fachbeirates am 09.11.2011 vertagt. Der Tagesordnungspunkt wird von Frau Arapi und Frau Bartheidel vorbereitet.

Zu Punkt 7 **Bericht aus dem Jugendhilfeausschuss**

Es wird heute kein eigentlicher Bericht aus dem Jugendhilfeausschuss gegeben.

Am 13.07.2011 wurde im Jugendhilfeausschuss der Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Bielefeld (Drucksachen-Nr.: 2798/2009-2014) vorgelegt. Aus Zeitgründen war eine vorherige Behandlung im Fachbeirat nicht möglich; die Vorsitzende des Fachbeirates Frau Stillger hat eine entsprechende Stellungnahme des Fachbeirates in die Sitzung des Jugendhilfeausschusses eingebracht (Anlage zur Niederschrift; TOP 9).

Die Beschlussvorlage - Drucksachen-Nr. 2798/2009-2014 - wird an die Anwesenden zur Kenntnis verteilt.

Zu Punkt 8 **Berichte aus der Mädchenarbeit**

Es werden heute keine expliziten Berichte aus der Mädchenarbeit gegeben.

Zu Punkt 9 **Verschiedenes**

Zu Punkt 9.1 **Geschlechtersensible Pädagogik im Elementarbereich - Fragebogenaktion des Fachbeirates an die Tageseinrichtungen für Kinder**

Frau Stillger dankt an dieser Stelle namens Frau Duffert, die an der heutigen Sitzung wegen anderer Terminverpflichtungen nicht teilnehmen kann, für die umfangreiche und qualifizierte Unterstützung durch Frau Wandelt und Frau Dr. Fegter bei der Erarbeitung des Fragebogens.

Das Vorhaben sei bereits im Juli in der AG 78 der Kitas vorgestellt worden. Dort sei vereinbart worden, den Fragebogen direkt nach den Sommerferien von den Trägern an die Einrichtungen weiter zu geben (zwischenzeitlich erfolgt); der Rücklauf sei in gesammelter Form an das Amt für Jugend und Familie - Jugendamt – geplant, hier werde wiederum eine Auswertung (thematische Grundlage für den nächsten Mädchenbericht) vorgenommen.

Zu Punkt 9.2 Sitzungstermine des Fachbeirates im Jahr 2012

Frau Stillger schlägt zum verbesserten Transport von Anregungen und Empfehlungen an den Jugendhilfeausschuss (JHA) eine Sitzungsabfolge vor, die zeitlich immer eine Woche vor den Sitzungen des JHA angelegt sein solle. Es existiere bereits ein entsprechender Entwurf für die Sitzungstermine in 2012; dementsprechend sei dann für die Terminierung der Sitzungen des Fachbeirates folgende Sitzungsabfolge vorzusehen:

01.02.2012; 09.05.2012; 12.09.2012 und 31.10.2012.

Frau Stillger bittet die Termine bereits zu notieren; der abschließende Terminplan werde zu gegebener Zeit weitergeleitet.

-.-.-

Zu Punkt 9.3 Veranstaltungshinweise

Frau Mund weist auf die von EigenSinn e.V. in der Mamre-Patmos-Schule, Bethel organisierte Wanderausstellung „ECHT STARK! Mut-mach-Stationen zur Prävention von sexuellem Missbrauch in der Zeit vom 19.09. – 14.10.2011 hin.

-.-.-

Zu Punkt 9.4 Themen für die Novembersitzung

- Resumé der Fachveranstaltung „Wer bin ich und wer sagt das“; Vorbereitung Frau Arapi und Frau Barteidel.
- Veranstaltungsreihe „Sensibilisierung der Fachkräfte im Tätigkeitsfeld Frühe Hilfestellungen für Mädchen“ (Zwischenstand, konkretere Planungen, etc.).
- Auswertung Fragebogenaktion/ Auswirkungen für den 7. Mädchenbericht.
- Erfahrungsbericht zum Mentoringprojekt des Amtes für Integration und interkulturelle Angelegenheiten (Fortsetzung der Berichterstattung vom 08.10.2010); Frau Laux klärt die Möglichkeit.

Stillger, Vorsitzende

Detering, Vorsitzende ab 16:00 Uhr

Tiemann, Schriftführerin